

## BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 20/0839/2019  
Verantwortung: Goldschmidt, Petra

### Beratung und Beschlussfassung über die Eintrittspreise der Freibadsaison 2020, sowie Bericht zur Saison 2019

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	20.11.2019	öffentlich	Entscheidung

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Preisanpassung für die Einzel-, Dutzend- und Saisonkarten ab der Saison 2020 entsprechend der Anlage.
2. Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Alterskategorien entsprechend der Anlage.
3. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme der Gemeinde Waldbronn in die Freibadkooperation zu, sofern Waldbronn die Preise für die Saisonkarten ohne Abweichung übernimmt.

#### Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
-	Ca. 20.000 € Mehrerträge		
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Budget Freibad			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: 4.3 Attraktivität von Freizeiteinrichtungen	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

#### Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

## Sachverhalt:

### Eintrittspreise / Bäderkooperation:

Die letzte übergreifende Preiserhöhung fand zu Saison 2013 statt. Zur Saison 2016 wurden die Preise der Jahreskarten um 10% erhöht. In beiliegender Aufstellung wird ersichtlich, dass die Bäderkooperation in den Einzelkarten, sowie den Jahreskarten unter dem Schnitt liegt.

Die Bäderkooperation bestand ursprünglich und langjährig zwischen den Gemeinden Remchingen und Karlsbad. Die Gemeinde Waldbronn kam zu einem späteren Zeitpunkt (2010) hinzu und schied zum 01.01.2018 aus der Kooperation aus, da Sie eine deutliche Preiserhöhung wünschte. Preisveränderungen wurden bisher immer gemeinsam in der Bäderkooperation (nun Karlsbad & Remchingen,) beschlossen. Nur dadurch kann den Bürgern ermöglicht werden mit den Jahreskarten alle Bäder zu besuchen. Bereits bei der letzten Beratung der Eintrittspreise war angekündigt, dass das Verwaltungsinterne Ziel eine moderate Preisanpassung in 2-3 Jahren ist. Da das Schlossbad Remchingen zur Saison 2020 frisch renoviert öffnet, ist nun der passende Zeitpunkt gekommen.

Von Remchinger Seite wurde eine deutliche Preiserhöhung gewünscht.

Preise:            Erw. 4,50 € (+0,70 €)  
                      Ermäßigte 3,00€ (+1,00 €)  
                      Abendkarte 3,00€ (+1,00 €)

In einer ersten Gesprächsrunde wurde sich auf **4,30 € für Erwachsene** verständigt. Bei den **Ermäßigten Karten** konnte auch in mehreren Anläufen keine Einigkeit erzielt werden. Die Gemeinde Remchingen wird hier auf einen Einzelkartenpreis von 2,50 € gehen. Da die Gemeinde Karlsbad sich als besonders Kinder- und Jugend orientierte Gemeinde sieht, sollte aus Sicht der Verwaltung lediglich eine kleine Erhöhung **auf 2,20 €** erfolgen. Bei den Dutzendkarten werden sich die Preise entsprechend auf 22,00 € bzw. 43,00 € verändern.

Bei der letzten großen Preiserhöhung 2013 waren die ermäßigten Karten bereits ganz ausgenommen worden. In der Übersicht mit den anderen Bädern kann man daher entnehmen, dass das Freibad Karlsbad die ermäßigte Karte am günstigsten anbietet. Dies auch mit erweitertem Nutzerkreis, denn seit 2016 beziehen sich die ermäßigten Karten für Jugendlichen auch auf Jugendliche bis 25 Jahren (davor 21 Jahre), d.h. auch Schüler mit Schülerschein und Studenten mit Studentenausweis werden bis 25 berücksichtigt. Mit Veränderung der Eintrittspreise zu Saison 2020 sollte nun der Nutzerkreis nochmal erweitert werden. Dabei würde sich die Gruppe der Ermäßigten rein auf das Alter beziehen, ohne auf Studium, Soziales Jahr etc. abzustellen. Das hat in der Vergangenheit in der Verwaltung und insbesondere an der Kasse immer zu Diskussionen geführt. Einzige Ausnahme sollten Menschen mit einer Behinderung ab einem Grad von 50 % sein. Diese Personen sollten unabhängig vom Alter immer eine ermäßigte Eintrittskarte erwerben können. Ermäßigungen können nicht kombiniert werden. Auch können Jugendliche bis 18

Jahre zukünftig ohne einen weiteren Nachweis auf die Familienkarte. Die unterschiedliche Preisgestaltung bei den Einzeleintritten wirkt sich nicht auf die Bäderkooperation aus.

Die Preise für die Jahreskarten müssen jedoch um den gegenseitigen Eintritt zu ermöglichen gleich sein. Bei diesen konnte im Vorfeld Einigkeit erzielt werden. Mit der Sanierung des Schlossbades wird die Gemeinde Remchingen auch ein elektronisches Kassensystem anschaffen. Fraglich ist dann wie wir unseren Jahreskarteninhabern den Zugang ermöglichen. Die Kartenrohlinge, die einmalig je Karteninhaber gefertigt werden müssen kosten in der Beschaffung 1-2,- €. Um die Karlsbader Badbesucher nicht zu benachteiligen wird die Gemeinde Karlsbad diese Kosten übernehmen. Diese Kostenübernahme kann über die Preiserhöhung der Jahresbadekarten aufgefangen werden.

Eine Erhöhung der Einzeleintrittskarten auf das vorgeschlagene Niveau würde Mehrerträge von rd. 10.000 € bedeuten. Eine Erhöhung der Jahreskarten auf den gemeinsamen Vorschlag mit Remchingen würde weitere Mehrerträge von rd. 10.000 € bedeuten. Die Erhöhung je Karte würde sich zwischen 6 € und 18 € bewegen. Vergünstigte Karten können im Vorverkauf erworben werden.

Gerade die Jahreskarten beinhalten eine soziale Komponente. So wurden auch speziell in der Bäderkooperation verschiedene Familienkarten eingeführt um den verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Remchingen wird bereits am 14.11.2019 das Thema öffentlich behandeln. Die Gemeinde Waldbronn hätte wieder Interesse, in die Freibadkooperation einzusteigen. Sofern Waldbronn die mit Remchingen abgestimmten Preise für die Saisonkarten übernimmt, sollte diesem Ansinnen zugestimmt werden. Es ist für unsere Saisonkarteninhaber ein Mehrwert, wenn man ein weiteres Bad mit der Saisonkarte besuchen kann. Über die Entscheidung der Gemeinde Waldbronn wird berichtet. Der Vorverkauf der Freibadkarten soll wieder ab dem 6.12.2019 starten.

#### Rückblick auf die Saison 2019:

In diesem Jahr dauerte die Saison des Freibades vom 04.05.2019 bis zum 08.09.2019.

Die Besucherzahl betrug 65.217 (2018: 79.464). Aus dem Verkauf von Eintrittskarten sind in dieser Saison insgesamt rd. 126.000 € erzielt worden (zum Vergleich: 2018: 137.600€; 2017: 111.000 €) Der Ansatz betrug 110.000 €.

Im Jahresabschluss 2018 beträgt der Zuschussbedarf für das Freibad (inkl. Kiosk) 368.000 € (2017: 352.000 €). Der Zuschussbedarf entsteht hauptsächlich durch die hohen Abschreibungen. Da das Jahr 2019 noch nicht abgeschlossen ist, kann noch kein genaues Ergebnis festgestellt werden, jedoch wird der Fehlbetrag voraussichtlich geringer ausfallen.

Auch in diesem Jahr konnte in Zusammenarbeit mit DLRG und dem Jugendzentrum eine Schools out Party im Freibad stattfinden, die von den Jugendlichen sehr gerne besucht wird.

Ausblick auf die Saison 2020:

Im Jahr 2020 werden wir das Freibad von Sa. 02.05.2020 bis So. 13.09.2020 öffnen. Das Schlossbad Remchingen wird aktuell für rd. 4,5 Mio. € saniert. Es ist geplant, dass die Sanierung bis Ende April abgeschlossen ist und das Freibad Mitte Mai 2020 geöffnet werden kann. Bisher gibt es keine Verzögerungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann jedoch keine verbindliche Aussage darüber getroffen werden, wann das Freibad tatsächlich öffnet. Ggf. kann hier das Freibad Karlsbad die spätere Öffnung abfangen.

Im Jahr 2020 wird für 2021 die Pacht des Freibadkiosks neu ausgeschrieben. Langfristig muss eine Sanierung, insbesondere des Umkleide-, Eingangs und WC-Duschbereiches des Freibades Karlsbad erfolgen..

Anlagenverzeichnis:

Eintrittspreiskonzept ab 2020

Preisvergleich 2019 umliegende Bäder